

Opfer von Hexenverfolgung aus Varchentin

Herzogtum Mecklenburg/protestantisch.

Heute Gemeinde im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

Am 31.12.2017 hatte die Gemeinde Varchentin = 291 Einwohner.

In Varchentin: 4 Verfahren mit 1 Hinrichtung.

-1584 Frau des Jacob Gebenn.

Haftentlassung.

Bei Veränderung der Indizienlage war erneute Haft möglich.

Quelle: Moeller, Katrin: Personen- und Ortsverzeichnis,
Alte Burg Penzlin-Stand: 23.April 2014

-1619 Barbara Themanns.

Das Urteil ist unbekannt.

Keine Folter, die Möglichkeit auf Freispruch war relativ groß.

Quelle: Moeller, Katrin: Personen- und Ortsverzeichnis,
Alte Burg Penzlin-Stand: 23.April 2014

-1619, Gertrud Knollen / Bäuerin/ Frau des Achim Themann.

Seit 1613 bezichtigte Hans Sadenwasser die GertrudKnollen der Zauberei und verklagte sie immer wieder.

Er unterstellte Schadenszauber an seinen Pferden.

Auch stand sie allgemein im Gerücht der Zauberei.

Im Jahr 1619 erfolgte nach erneuter Klage durch Hans Sadenwasser die Inhaftierung der Beschuldigten.

Die Juristenfakultät Greifswald verfügte zunächst Ermittlungen zum Lebenswandel der Beschuldigten und ihre Befragung zu Zeugenaussagen.

Nach erneuter Bitte um Belehrung durch Gert von Cölln

stimmte die Fakultät der Bedrohung der Beschuldigten durch den Scharfrichter mit Zeigen seiner Instrumente zu.

Bei fehlender Geständnisbereitschaft bei dieser Verfahrensmaßnahme sollte danach die Folter zur Anwendung kommen.

Gertrud Knollen gestand Schadenszauber an Menschen sowie Vieh und Tötungsdelikte durch ihren Teufel Hans.

Gemäß weiterer Belehrung der Fakultät verbrannt.

Sie besagte Trina Broickers (Verfahren Varchentin 1620) als ihre Lehrmeisterin.

Das Verfahren führte Gert von Cölln – Fürstlich Mecklenburgischer Hauptmann zu Stavenhagen.

Quellen: Lorenz, Sönke: Aktenversendung und Hexenprozess, Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald (1570/82-1630), II,2

Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Greifswalder Spruchakten von 1582 bis 1630,

Frankfurt am Main 1983, S. 203 – 204, 208 – 209, 210 - 211

Moeller, Katrin: Personen- und Ortsverzeichnis,

Alte Burg Penzlin-Stand: 23.April 2014

-1620 Trina Broickers / die Merten Poppesche.

Sie wurde von Gertrud Knollen als ihre Lehrmeisterin besagt.
Die Juristenfakultät Greifswald verfügte für den Fall fehlender Kaution
die Inhaftierung der Beschuldigten.
Die Folter wurde nicht zugelassen, Zeugenaussagen unter Eid zum Lebenswandel
der Beschuldigten als Verfahrensgrundlage angesehen.
Die Beschuldigte musste gütlich befragt werden.
Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.
Gerichtsherren waren Gevetter Adam und Valentin von Krause zu Varchentin
(Amt Stavenhagen).

Quellen: Lorenz, Sönke: Aktenversendung, II,2, S. 210 - 211
Moeller, Katrin: Personen- und Ortsverzeichnis,
Alte Burg Penzlin-Stand: 23.April 2014

Quelle:

Katrin Moeller: Dass Willkür über Recht ginge. Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und
17. Jahrhundert, Dissertation. Bielefeld 2007.

Kontakt:

Dr. Katrin Moeller

Leiterin des Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt

Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg

Emil-Abderhalden-Str. 26/27, 06108 Halle

Tel.: ++ 49 / (0)345 - 55 - 24286

email: katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de

<http://www.geschichte.uni-halle.de/mitarbeiter/moeller/index.de.php>

Die Liste von Hexen- und Zaubereiprozessen in Mecklenburg ist Teil einer Ausstellung im
Fachmuseum "Burg Penzlin. Das Hexenmuseum in Mecklenburg". Dort können sich
Besucher über die Geschichte der Hexenverfolgung informieren und über eine interaktive
Tafel weitere Details zu den einzelnen Hexenprozessen in Mecklenburg erfahren.
Informationen zu dem Museum auf der Website: <http://alte-burg.amt-penzliner-land.de/>

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail : bdireske56@gmail.com